

Präsentiert von Habicht+Spörer
Ihr PLANA Küchenland



Cupido Klassiko

Die große Benefizgala von
Oper bis Musical

5

21. März 2012

zu Gunsten von Kindern mit Down-Syndrom
aus der Region

anlässlich des 1. offiziellen Welt-Down-Syndrom-Tages
am 21.03.2012



www.cupido-klassiko.de

Grüßwort

Dass sich Kultur und Wohltätigkeit wunderbar ergänzen, zeigt auch in diesem Jahr die Benefizgala „Cupido Klassiko“, zu der Carola Gebhart und ihre engagierten Mitstreiter einladen. Zudem dürfen sie heuer ein kleines Jubiläum feiern: Einst als einmalige Veranstaltung geplant, findet die Gala nun zum fünften Mal statt.

Mehr als 100 000 Euro hat der gemeinnützige Verein Cupido Klassiko mit seinen Galas in den vergangenen vier Jahren bereits an Spenden einnehmen und weitergeben können. Und ich bin mir sicher, dass an diesem wunderbaren Konzertabend weder mit Musik noch mit Spenden gegeizt wird. Es ist doch für alle Musikfreunde ein schönes Gefühl, zu wissen, dass wir uns nicht nur auf einen abwechslungsreichen Streifzug durch die Welt der Opern, Operetten und Musicals freuen dürfen, sondern mit dem Erlös des Abends Gutes getan wird. Bedacht wurden im Jahr 2011 je zur Hälfte die Kinderklinik Fürth für die erstmalig eingeführte Musiktherapie und die Cnopf'sche Kinderklinik Nürnberg zugunsten der Kinderdiabetesstation.

Mein ausdrücklicher Dank geht an dieser Stelle an die Initiatoren der Wohltätigkeitsveranstaltung. Aber natürlich auch an alle Sponsoren sowie die Künstlerinnen und Künstler, die unentgeltlich auftreten. Dem Publikum wünsche ich einen glanzvollen Abend und beste Unterhaltung.

Ihr



Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister der Stadt Fürth





Sehr verehrte
Konzertgäste, liebe
Klassikfreunde,

die Welt der Oper ist geprägt
von Leidenschaft und Emotionen.
Als Künstler und Zuschauer wird
man für einige schöne Stunden

in diese faszinierende Welt eingesogen. Ich liebe diese einzigartige Welt und bin jeden Moment glücklich, eine Überbringerin der wundervollen Melodien aus Oper und Operette zu sein. Die Idee, „Cupido Klassiko“ zu gründen, entstand aus dem Gedanken heraus, mit Konzerten auf hohem Niveau Klassikfreunde zu erfreuen. Gleichzeitig wollen wir mit unseren Projekten kranken und Not leidenden Kindern helfen. „Cupido“ ist in der römischen Mythologie die Bezeichnung für den Liebesgott. Darum habe ich diesen Namen gewählt.

Wir hoffen, dass auch Sie von unserer Idee, die Welt der Musik mit einem guten Zweck zu verbinden, genauso begeistert sind wie alle Beteiligten und Mitwirkenden dieses Konzertes und aller folgenden.
Werden Sie unser Freund, Partner, Förderer oder Gast!

Ihre

Carola Gebhart
Künstlerische Leitung, 1. Vorstand „Cupido Klassiko“

Cupido Klassiko 5 Die große Benefizgala von Oper bis Musical

Mit Arien aus:
Freischütz, Hoffmans Erzählungen, Lakme, Die Fledermaus,
Gräfin Mariza, Anatevka, Cabaret u.v.m

Es spielen: Die Frankfurter Sinfoniker.

 **STADT THEATER FÜRTH**

Einlass: 19.00 Uhr · Beginn: 19.30 Uhr
Karten sind im Stadttheater Fürth erhältlich unter
0911 – 9 74 24 00 oder unter: www.stadttheater.de



Tanja Schumann

Die Schauspielerin begann bereits im Alter von sieben Jahren eine Tanzausbildung an der Staatsopernschule Hamburg. Sie nahm Schauspiel- und Gesangsunterricht an der Stage School of Music, Dance & Drama.

Als Darstellerin und Sängerin spielte sie an verschiedenen Bühnen in Hamburg, u. a. am Operettenhaus, Altonaer Theater, Neues Theater, und am St. Pauli-Theater.

Sie war Ensemblemitglied in der Komödie Düsseldorf. Im Fernsehen wirkte sie erstmals 1985 als Tänzerin in der NDR Talk Show mit. 1993 gehörte sie zur Anfangsbesetzung der Fernseh-Comedy RTL „Samstag Nacht“. Fünf Jahre lang verkörperte sie verschiedenste Charaktere, wobei besonders ihre Parodie auf Margarethe Schreinemakers für größeres Medienecho sorgte. Daneben übernahm sie Gastrollen in Fernsehproduktionen wie „Zwischen Tag und Nacht“, „Adelheid und ihre Mörder“, „Balko“ und „Heimatgeschichten“. Ab 2000 gehörte sie zum Rateteam der Neuauflage von „Was bin ich?“. Darüber hinaus arbeitet Tanja Schumann als Synchronsprecherin und leiht ihre Stimme dem „Schaf Chili“ in zahlreichen Sendungen des KI.KA um das Schaf und Bernd das Brot. Auch war sie als Moderatorin auf kabel eins und Sport1 tätig. Anfang 2011 tourte sie mit dem Ensemble der Komödie Düsseldorf durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.



Volker Bengl

Der Tenor studierte Gesang an der Musikhochschule Mannheim Heidelberg. Sein erstes Engagement führte ihn an das Staatstheater Saarbrücken, wo er über 30 Rollen verkörperte. Seit 1991 ist er festes Mitglied am Staatstheater Gärtnerplatz in München.

Als Gast sang er an den großen Häusern, u. a. an der Semperoper Dresden, der Volksoper Wien, sowie der Deutschen Oper Berlin.

Zu seinen Glanzpartien zählen Hofmann in „Hofmanns Erzählungen“, Don José in „Carmen“, Werther in „Werther“, sowie Barinkay in „Zigeunerbaron“. Über 800 Liederabende und Konzerte führten ihn durch Deutschland und ins Ausland. Seine Medienpräsenz der letzten Jahre findet ihren Ausdruck in 150 TV-Sendungen (Carreras Gala, Melodien für Millionen, Weihnachten mit dem Bundespräsidenten etc.), einer starken Rundfunkpräsenz, sowie den fünf Soloalben.



Milagros Poblador



Die Koloratursopranistin studierte Gesang am Conservatorio Superior de Music in Madrid, welches sie mit Auszeichnung abschloss. Parallel dazu studierte sie Pharmazie.

Sie ist Preisträgerin mehrerer internationaler Gesangswettbewerbe

in Barcelona, Pamplona und Brüssel. Sie sang ihre Paraderolle, die Königin der Nacht aus der „Zauberflöte“, u. a. an der Wiener Staatsoper, an der Deutschen Oper Berlin, am Opernhaus Zürich, der Semperoper Dresden, am Teatro la Maestranza in Sevilla und am Teatro Real Madrid. Von 2000-2006 gehörte sie zum festen Ensemble der Wiener Staatsoper. Dort brillierte sie in Rollen wie der Blonde „Die Entführung aus dem Serail“, der Elvira „L’italiana in Algeri“, der Olympia „Les contes d’Hoffmann“, der Amina „La Sonnambula“, der Musetta „La Bohème“, dem Oscar „Un ballo in maschera“, der Seele „Die Jakobsleiter. Gastengagements führten die Koloratursopranistin nach Dublin, Tokio, Tel Aviv und New York.

Carola Gebhart

Die Sopranistin, Talent- und Kulturförderpreisträgerin der Stadt Fürth studierte Gesang an der Hochschule für Musik in Würzburg bei Frau Prof. Ks. Ingeborg Hallstein.

Ihr erstes Engagement führte sie nach Österreich an das Landestheater Linz. Es folgten Gastverträge an die Düsseldorfer Operette, das Operettentheater Hannover, das Landestheater Bregenz sowie an das Opernhaus Kiew.

Konzertreisen führten sie durch Deutschland, Österreich, die Schweiz und Rom. Sie sang im SWR mit der Operettenlegende Johannes Heesters sowie mit Entertainer Harald Schmidt in der ARD.

Internationalen Erfolg erlangte sie mit dem „World’s Greatest New Year’s Concert“ in Florida/USA. Zum 1000-jährigen Jubiläum ihrer Stadt komponierte sie das Lied „Hier bin ich Zuhause“, das auf CD erschienen ist. Für die Benefizgala „Cupido Klassiko“ komponierte sie für Kinderchor und Orchester das Lied „Den Blick nach vorn“ Die Allrounderin komponiert zurzeit an ihrem eigenen Bühnenstück, ist 1.Vorstand von Cupido Klassiko, sowie Stimmtrainerin und Businesscoach.





Valentina Kutzarova

Die Mezzosopranistin studierte Gesang an der Musikakademie Sofia. Sie war Mitglied des Internationalen Opernstudios des Opernhauses Zürich. 1993 debütierte sie am Landestheater Linz in der Mozart-Oper „Titus“, wo sie große Erfolge u.a. als Charlotte „Werther“ Rosina „Barbier von Sevilla“, Angelina „Lacenerentola“, Isabella „L’Italiana in Algeri“ und „Carmen“ feierte.



Ihren Charme versprüht sie auch in den Hosenrollen wie Hänsel, Olofsky, Cherubino Niklaus und Octavian. 1995 gewann sie den Grand Prix und den Ersten Preis des Publikums beim Internationalen Gesangswettbewerb in Rocca delle Macie in Siena. 1997 gewann sie den 2. Preis und Spezialpreis für die beste Interpretation von Grieg-Liedern beim Internationalen Königin Sonja Musikwettbewerb in Oslo.

Auf dem Konzertsektor bilden die Messen und Konzertarien von Mozart, Rossini, Schubert und Brahms das vielbewunderte Repertoire. Liederabende mit Werken von Lorca, de Falla, Rachmaninow, Tschaikowsky, Grieg, Poulenc u.a. Neben dem Linzer Landestheater gastiert Kutzarova an verschiedenen Opernhäusern in Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien und der Schweiz

Carry Sass

Die Entertainerin studierte Gesang, Tanz und Schauspiel an der Hochschule für Musik in Berlin. Kurz darauf kam das Angebot vom Staatstheater Cottbus, die Sally Bowles im Musical Cabaret zu spielen. Diese Rolle hat sie bereits über 800 Mal verkörpert. Es folgte ein mehrjähriges Engagement im Metropol Theater, wo sie in mehreren Musicals (Ninotschka – Der Zauberer von Oz) auf der Bühne stand.



Das Deutsche Theater München engagierte sie 2001 für Victor und Victoria, womit sie auch am Badischen Staatstheater Karlsruhe gastierte. Auf Gastspielen und Theatertourneen spielte sie die Rolle der Eliza Doolittle im „Musical My Fair Lady“. Sie sang mit Harald Juhnke und trat neben Dieter Krebs in einigen Fernsehshows auf. Sie war in vielen TV-Galas zu Gast, dazu zählen u. a. „Musik ist in der Luft“ (ZDF), „Harald Juhnke Show“ (ARD) sowie „Willkommen bei Carmen Nebel“ (ZDF). Heute ist Sass vor allem auf Galas und Konzertgastspielen im deutschsprachigen Raum auf der Bühne. So etwa in ihrem Soloprogramm Vom Kudamm zum Broadway.

Peter Lippe

Der Sohn des Kammersängers Karl-Heinz Lippe wurde in Westfalen geboren. Seine Ausbildung absolvierte der Bariton bei Prof. Erwin Röttgen in Essen. Als Konzertsänger gastierte er bei unzähligen Opernabenden und Klavierkonzerten. Mit dem polnischen Sinfonikorchester „Sinfonia Sudentica“ verbindet ihn eine langjährige Konzerttätigkeit. Zu seinem Repertoire zählen Papageno in „Die Zauberflöte“, Graf in „Die Hochzeit des Figaro“, Wolf-ram in „Tannhäuser“ u.a. Zu seinen größten Erfolgen zählt der Tevje aus dem Musical Anatevka. Neben seiner Gesangstätigkeit führte er lange Jahre ein eigenes Lokal.



Frankfurter Sinfoniker

Der Klangkörper Frankfurter Sinfoniker besteht seit 1982 und setzt sich zusammen aus ausgewählten Musikern des Hessischen Rundfunks Frankfurt, des Opernhauses Frankfurt und der Staatstheaterorchester Wiesbaden, Mainz und Darmstadt.



Der Idee zur Gründung dieses Klangkörpers lag zugrunde, ein Orchester zur Verfügung zu haben, das den vielfältigen und unterschiedlichen kulturellen Anforderungen der Konzert-Veranstalter durch hohe künstlerische und technische Qualität gerecht wird. Zu der Vielzahl der Sinfoniekonzerte, Oper-, Operettenkonzerte, Chor- sowie Kirchenkonzerte kommen Konzertreisen nach Spanien und nach Süd-Korea. Zu den Solisten, die im Laufe der Jahre begleitet wurden, zählen u. a.:

Ks. Ingeborg Hallstein, Renate Holm, Melanie Holiday, Anna-Maria Kaufmann, Patricia Nussy, Carry Sass, Helen Schneider, Angelika Milster, Margit Schramm, Deborah Sasson, Gail Gilmore, Sumi Jo, Ks. Nicolai Gedda, Ks. Heinz Hoppe, Ks. Peter Seifert, Manfred Fink, Peter Minich, Gunther Emmerlich, Ks. René Kollo, Norbert Orth, Ks. Harald Serafin, Ks. Günter Wewel, Volker Bengl und Udo Jürgens.





zu Gunsten der Organisation:

deutsches
down-syndrom
infocenter

www.ds-infocenter.de

Hauptsponsor:

+ **habicht
sporer**

Ihr Plana Küchenland in
Fürth, Nürnberg und Roth

Mit freundlicher
Unterstützung von:

wildner
designer

www.wildner-designer.de

V.i.S.d.P.: Cupido Klassiko e. V.
Carola Gebhart · Hans-Vogel-Str. 42 · 90765 Fürth
www.cupido-klassiko.de

